

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 162.

Dienstag den 10. Juni.

1856.

Bekanntmachung,

die Eröffnung einer Anleihe von 1,250,000 Thalern betreffend.

Der Rath der Stadt Leipzig hat unter Zustimmung der Stadtverordneten die Eröffnung einer Anleihe von **1,250,000 Thalern**

zur Tilgung älterer Communschulden und zur Ausführung mehrerer Neubauten beschlossen.

Nachdem nun hiezu Allerhöchste Genehmigung erfolgt und den dieser Anleihe halber zu creirenden, auf den Inhaber lautenden Scheinen hinsichtlich der Mortifikation der Scheine, so wie der dazu gehörigen Zinsleisten und Zinscheine, auch Verzinsung der Zinsen die rechtlichen Vorzüge der Königlich Sächsischen Staatspapiere mit der Bestimmung, daß das Mortifikationsverfahren vor dem Kreisamte zu Leipzig, resp. der künftig an dessen Stelle tretenden Königlichlichen Gerichtsbehörde stattfinden soll, erteilt worden sind, wird hiermit Folgendes bekannt gemacht.

§. 1.

Es werden diese Anleihescheine in 12,500 Stück Appoints zu 100 Thlr. nach Bedarf zum Verkauf gebracht und jährlich mit Vier vom Hundert in halbjährigen Terminen den 30. Juni und den 31. December jeden Jahres verzinst.

§. 2.

Die Rückzahlung dieses Anleihe-Capitals beginnt nach Fünf Jahren vom Datum derselben an gerechnet und ist dann alljährlich mit wenigstens 1 pro Cent der Gesamtsumme und zwar halbjährlich einmal mit 6300 Thlr., im zweiten Semester dagegen mit 6200 Thlr. dergestalt zu bewerkstelligen, daß sechs Monate vorher eine öffentliche Ausloosung und Kündigung durch die Leipziger Zeitung vorauszugehen hat. Zugleich wird eine stärkere Ausloosung und nach Befinden eine Kündigung und Abtragung des ganzen Capitalschuldbetrags vorbehalten.

§. 3.

Zur Sicherheit der Darleiher wegen Capitals und Zinsen dient zunächst das gemeinsame Vermögen der Stadt Leipzig und es haftet die gesammte Stadtgemeinde für Erfüllung aller gegen die Darleiher eingegangenen Verbindlichkeiten.

§. 4.

Mit Vollziehung der Schuldscheine, Talons und Coupons sind gegenwärtig folgende sechs Rathsmitglieder:

Herr Stadtrath	Holpb Traugott Rieß,
"	Paul Theodor Eichorius,
"	Carl Otto Bruner,
"	Bernhard Theodor Harß,
"	August Moriz Weickert,
"	Dr. Eduard Gauditz,

dergestalt beauftragt, daß solche von je zweien derselben, so wie von dem Stadt-Cassirer und zwar bei jeder Obligation durch eigenhändige Unterschrift, bei jedem Taron und Coupon dagegen mittelst Facsimile der Namenszüge bewerkstelliget wird.

Eine gleiche Vollziehung findet auch bei künftiger Ausfertigung neuer Talons und Coupons statt.

Leipzig, den 7. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadtscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung von Capitalscheinen der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 sind folgende Nummern gezogen worden:

Litt. A. a 500 \mathcal{R} N^o 86,
Litt. B. a 100 \mathcal{R} N^o 227, 620, 835, 906, 958,
Litt. C. a 50 \mathcal{R} N^o 3, 499, 507, 573, 964,

deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo December 1856 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinsstermins gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst dazu gehörigen Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einmahmung ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Letzteren zu deren Empfangnahme mit dem Bedenken hiermit auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen und mithin indeßhalb gezahlten Zinsen davon am Capitale selbst bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Leipzig, den 6. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Bäcker.